

Energieverbrauch Stadtgebiet (2012):

Wärmebedarf	1.574 GWh/a
Strom, davon	1.236 GWh/a
- Erdgas- / Klärgas BHKW	9 %
- Stromleitungen Netz	91 %
Kraftstoff	175 Mio. l/a (1.700 GWh/a)

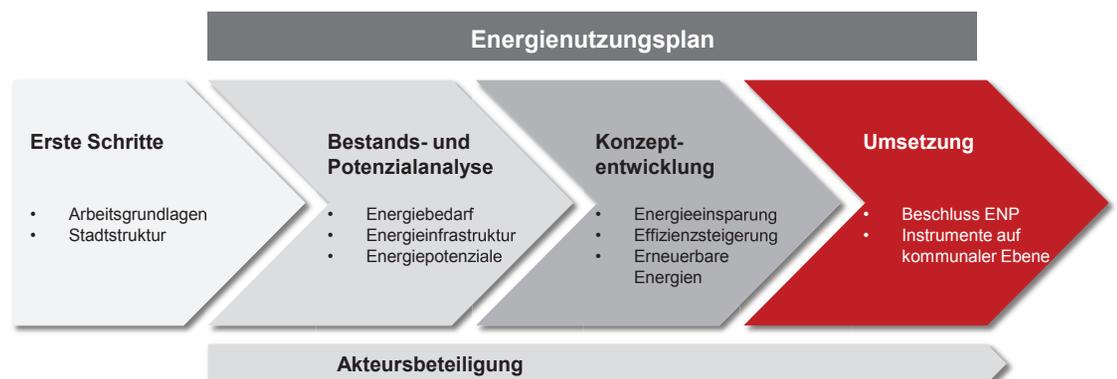
Kommunaler Energienutzungsplan der Stadt Regensburg

Hintergrund

Bei der Realisierung der Energiewende spielen die Kommunen und ihr Energiemanagement eine wichtige Rolle. Etwa 40 Prozent des gesamten Energieverbrauchs entfallen auf den Gebäudesektor. Energetisches Sanieren und energieeffizientes Bauen bilden zentrale Ansatzpunkte für eine erfolgreiche Energiewende, aber auch die Nutzung neuer Technologien und vorhandener Synergien. Die Bereitschaft, an der Energiewende aktiv mitzuwirken, ist auf Seiten der Stadt Regensburg, der Energieunternehmen, der privaten Haushalte und anderer Akteure ausgesprochen hoch. Bisher wurden auf kommunaler Ebene viele Einzelmaßnahmen geplant bzw. umgesetzt, die nun in ein übergeordnetes Gesamtkonzept eingebunden werden sollen.

Energie- konzept

Ein Energienutzungsplan (ENP) ist ein informelles räumliches Planungsinstrument. Vergleichbar mit dem Grundgedanken des Flächennutzungsplans stellt der ENP die zukünftige energetische Entwicklung dar, zeigt ganzheitliche energetische Konzepte und Planungsziele auf. Basis dafür bildet eine Analyse des Ist-Zustands mit einem Ausblick auf zu erwartende Entwicklungen. Im Ergebnis zeigt der ENP der Stadt Regensburg und allen anderen lokalen Akteuren auf, mit welchen Maßnahmen die vorhandenen Möglichkeiten der Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und der Umstellung auf regenerative Energieträger am sinnvollsten genutzt werden können.



Phasen bei der Erstellung eines Energienutzungsplans

Quelle: www.energieatlas.bayern.de

mit freundlicher Unterstützung von



„Energie vor Ort“ | 02.10.2013

Herausgeber: Stadt Regensburg, Planungs- und Baureferat, Postfach 110643, 93019 Regensburg